

Verbundkatalog Kalliope

Dungern, Elisabeth von

o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

2
heftigkeitsgeistig
Mir entgegenströmte.
Es ist künstlich, wie Sie, mit
Praxisen und den W-
Wald-empfinden! Wie-Sie, die
Stärke und viele Mann-
füße des Lebens, des W-
chermolen, stärkenden den
Lebens, empfinden in
Ihren Werten, - wie Sie ^{sie} g-
leben und in sich-
wirken lassen, wie Sie,
die niedererschaffen ^{haben}
und unwachen-darin, die
ersten Mächte der
Elemente! - Wasser, Feuer
Luft und Erde! - Wie,
Sie, das Meer, den Ocean

in der Trübsal Feindlich
Keh des Unvergänglichem
flanges erschienen, -
abgerendert demselben.
Die von Gerechtigkeit, Trän-
enschneidung, Gabel -
des Lichtes von
Rio de Janeiro, - vom
Leist-Praktiken, aus dem
Ole ^{Leuchten} ~~Leuchten~~ ^{Leuchten} ~~Leuchten~~, - Wie die,
von diesem Mischthe-
ten Strahlen - hingeführt
werden zum Feuer, -
dessen verhüllende
Hüllen zu teilen, um
hinwegzuweichen,

von jenem inneren Traug
geführt, ewiger Lehmann,
ewiger Verarmenheit
dem Allseitigen; - Wie für
ich das Kerne, - weil ich,
immer einsam bin, - immer,
in diesem Allseitigen
Lebe, - immer, - wann ich
in geschlossenen Rängen
Lein - immer, immer Men-
schen, der Strahlenfrühe,
auf meiner Brust, mit
Hut ^{in der Frühe} ~~in der Frühe~~ ^{in der Frühe} ~~in der Frühe~~, - Wie jenes die
der Nacht, das ich - als Kind
erst hatte, mir zeigte -
Wunder Regen ^{abgebildet war} ~~abgebildet war~~ ^{abgebildet war} ~~abgebildet war~~
seiner beiden Seiten,

umfalte, aus einer Schaar,
du ein Anblickender Engel
bist! —, das sei mein Herz
diese Schaar, die das
Leibstrahlen, aus dem
All, hält, und anfängt
gleich! — denn immer,
immer da, — lebt mein
Herz daran, — ist erfüllt
daran, gemessen, — Eins
ihm, das schwebt aus ihm
was das Ich bin! —
Immer, wie das, lese ich
Ihre Worte in ihrer Schön-
heit mich ergreifend ^{und} ^{herregend}
immer, — wie Sie sagen:
„in jedem Augenblick“

Neszer
S. R. Rumm
Waldemar Rumm
Isola die Capri
Casa Rumm
Italia



Exp:

Elisabeth Bertram
an Dringern
Bismarckstr. V. Frau Bern
Kunsth. Lafos 14 V